

n17a

Hoher Flächenanteil an Böden, die durch anthropogene Einflüsse gestört sind (Auftrag, Abbau, Terrassierung, Golfplätze, militärisch genutztes Gelände usw.); ursprünglich mittel tiefes bis tiefes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium aus holozänen Abschwemmassen

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	n-K01a	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN	
Relief	Muldentäler der Unterjura-Platten	
Bodentyp	hoher Flächenanteil an anthropogen veränderten Böden, ursprünglich mittel tiefes bis tiefes z. T. pseudovergleytes Kolluvium und Pseudogley-Kolluvium	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmassen aus Lössbodenmaterial, örtlich über tonreicher Fließerde oder Gesteinszersatz	
Bodenartenprofil	Ut3–Lu(Tu3–4), Gr0–2	4–>10 dm
	Tu2–Ti, Gr0–3; ^m; ^t; ^s	
Karbonatführung	örtlich unterhalb 4–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief bis mäßig tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer	
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3L6, L3L6D, L4L6, L4L6D, L3DV, L3Al, LT3V, L3V, L4V, Lla2, Llla2, Lib2, Llib2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Kolluvium über Pseudogley, vereinzelt Kolluvium über Pelosol

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (340–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch (170–180 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	gering bis mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.50	Wald: 2.83

Verbreitung und Besonderheiten